



neuformtür verbessert Transparenz und Effizienz in der Fertigung

Mit nuveon mHub gelingt der Sprung in eine moderne Variantenfertigung

Herausforderung

neuform-Türenwerk produziert an den Standorten Erdmannhausen und Zeulenroda die unterschiedlichsten Türen. Das Unternehmen ist bekannt dafür, individuelle Wünsche von Bauherren, Architekten und Planern zu berücksichtigen und in die Entwicklung sowie Herstellung innovativer Türensysteme zu integrieren.

Als Variantenfertiger unterliegt das Unternehmen dabei einer breiten Palette von individuellen Kunden-Anforderungen. Daher kommt es insbesondere in der Produktion auf effiziente und zugleich nachvollziehbare Prozesse an.

Lösung

Mit nuveon mHub wurde neuform-Türenwerk fündig. Die webbasierte MES-Lösung versprach, die bestehenden Herausforderungen umfassend zu adressieren. Ein maßgeblicher Aspekt war dabei das Zusammenspiel mit dem vorhandenen ERP-System Infor. Bestehende Geschäftsprozesse wurden im ERP-System belassen, sämtliche produktionsrelevanten Inhalte jedoch exportiert. Damit avancierte nuveon mHub zum führenden System in der Fertigung. Diese logische Trennung war ausschlaggebend für die zugrundeliegende Optimierung der vorhandenen Fertigungsabläufe.

Die nuveon Lösung wurde im gesamten Produktionsbereich implementiert – beginnend bei Arbeitsplatzterminals, über Bereichsterminals bis hin zu Mobilgeräten. Damit wurde die Basis geschaffen, um eine durch-

In der Vergangenheit wurden zahlreiche Abläufe noch von handgeschriebenen Listen oder Excel-Tabellen begleitet. Die zugrundeliegende Datenqualität machte Aussagen über den Fertigungsstatus einer bestimmten Tür oder den Lieferzeitpunkt nur sehr schwer möglich. Auch waren aufgrund der mangelnden Buchungsqualität der einzelnen Positionen zahlreiche Nachkorrekturen notwendig.

Vor dem Hintergrund steigender Auftragszahlen galt es, diese Abläufe zu optimieren. Gefragt war eine systembasierte Lösung, welche sich nahtlos in die Produktionsabläufe integrieren sollte.

gängige Buchungsstrecke aufzubauen, in der alle Daten zu jedem Zeitpunkt synchron sind. Das war ein entscheidender Punkt. Denn aufgrund der hohen Anzahl an Varianten nimmt jede Tür einen individuellen Weg durch die Fertigung. „Für uns war die Steigerung der Datenqualität und damit der Transparenz ein wichtiger Aspekt bei der Auswahl der Lösung. Wir können jetzt zu jedem Zeitpunkt genau feststellen, wann eine bestimmte Tür einen Arbeitsplatz passiert“, erklärt Heiko Joseph, zuständig für die Prozessorganisation im Werk Zeulenroda.

Dank nuveon mHub erhalten die Mitarbeiter nun direktes Feedback bei Buchungsvorgängen an den entsprechenden Terminals. Etwaige Fehler werden dadurch sofort sichtbar und können umgehend korrigiert werden. Das spart nicht nur Zeit, sondern



Seit über 75 Jahren steht neuform-Türenwerk für höchste handwerkliche Qualität, Leidenschaft und Innovationskraft. Daher zählt das Unternehmen heute zu den führenden Herstellern von Türen.

Jedes Produkt durchläuft umfangreiche interne Qualitätsprüfungen sowie externe Kontrollen unabhängiger Prüfinstitute. Eine eigene Entwicklungsabteilung arbeitet kontinuierlich an neuen fortschrittlichen und technisch modernen Produktlösungen, um die führende Rolle im Bereich Objektüren weiter auszubauen.



reduziert auch die Kosten, die durch unnötige Nacharbeiten entstehen würden. Ebenso lassen sich jetzt Auswertungen über Kapazitätsauslastungen der Arbeitsplätze ad-hoc durchführen. Im Zusammenspiel mit einer 100%igen Teileverfolgung sind dadurch Kommissionen einzelner Kunden bis ins Detail nachvollziehbar. Das hat nicht nur die Effizienz in der Fertigung gesteigert, sondern gleichermaßen die Liefertreue verbessert.

Die Einführung von nuveon mHub ließ sich aufgrund der offenen, webbasierten Architektur problemlos realisieren. „Das Team von nuveon konnte uns während der Integration mit seiner professionellen Herangehensweise

überzeugen. Der Blick von außen half uns, Aspekte zu berücksichtigen, die wir vorher nicht auf der Agenda hatten“, betont Heiko Joseph.

Neben der Expertise waren auch die Erreichbarkeit der nuveon Experten und die schnelle Reaktion auf gewünschte Anpassungen ein positiver Aspekt in der gemeinsamen Einführungsphase. Auch auf eine zeitintensive Einarbeitung der Mitarbeiter konnte verzichtet werden. Die Weboberfläche von nuveon mHub lässt sich intuitiv bedienen und geht den Anwendern bereits nach kurzer Zeit leicht von der Hand.

Lösung im Hauptwerk in Erdmannhausen an. Mittelfristig wird zudem eine rollierende Produktionsplanung angestrebt, mit der sich beispielsweise die Kapazitätsauslastung zu jedem Zeitpunkt simulieren lässt.

Damit hat sich nuveon mHub seine Position als zukunftsweisende Maßnahme bei neuform-Türenwerk gesichert. Das Unternehmen verspricht sich dadurch langfristig eine schnellere Reaktion auf die wachsenden Marktanforderungen. Ein wichtiger Aspekt, der im dynamischen Markt eines Variantenfertigers nicht hoch genug geschätzt werden kann.

Fazit

Mit nuveon mHub konnte die gesamte Fertigungsorganisation umfassend verbessert werden. Zuverlässige Abläufe, nachvollziehbare Buchungstrecken und Fertigungsrückmeldungen in Echtzeit charakterisieren das neue System. „nuveon mHub ist für uns ein unverzichtbares Instrument in der Fertigung geworden. So konnten wir nicht nur den Automatisierungsgrad verbessern, sondern auch den Durchsatz der Produktionsmenge um 10% steigern“, zeigt sich Heiko Joseph von der nuveon Lösung überzeugt.

Nachdem die Einführung von nuveon mHub im Werk Zeulenroda erfolgreich abgeschlossen wurde, steht nun die Integration der

Über nuveon

nuveon wurde 2008 gegründet und hat sich seitdem auf die Entwicklung flexibler und leicht integrierbarer Lösungen für die Analyse, Optimierung und Steuerung von Produktionsprozessen spezialisiert.

Basierend auf den modernsten Web-Technologien und einer offenen Architektur bietet nuveon durchgängige Informationssysteme ohne Medien- und Konzeptionsbrüche für Unternehmen jeder Größe.

nuveon ist für seine Kunden der kompetente Ansprechpartner, wenn es im Bereich Produktionsoptimierung um gleichermaßen effiziente wie auch stabile Prozesse geht.